

# Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nº 138. Sonnabend, den 9. Juni 1849.

Angekommene Fremde vom 7. Juni.

Hr. Probsteipächter Fejerski aus Znün, l. in Nr. 7. Langestraß.; hr. Szczepanowski, musikal. Künstler aus England, hr. Gutsb. v. Luszczewski aus Zielwo; die Hrn. Kaufl. Lachmański, Löwenherz, Bark, Rosenthal aus Berlin, Kluge aus Schneeberg, Brock aus Magdeburg, Meyer aus Braunschweig, Urmistage, die Hrn. Manufakturisten John Brock u. Thomas Brock aus England, die Hrn. A. Wollheim u. B. Wollheim, vereidete Wollmäßer aus Breslau, hr. Salomon, vereid. Wollmäßl. aus Berlin, hr. Rechtsanwalt Ermann aus Kosten; hr. General-Pächter Boldt aus Jerka, hr. Gutsb. Spiße aus Sierakowo, l. in Laut's Hôtel de Rome; hr. Gutsb. v. Kurowski aus Nienojewo, hr. Birthsch.-Insp. Hildebrandt aus Dakowy mokre, hr. Verwalt. Hildebrandt aus Uszczęcice, l. im Hôtel de Berlin; hr. Forstverw. Marski aus Wreschen, l. im Hôtel de Dresden; hr. Oberf. Trogisch aus Wąsowo, hr. Platsch, ehemal. Kämmerer aus Stęszewo, hr. Gutsb. Busse aus Brodziszewo, l. im weißen Adler; hr. Part. G. F. Tyszkiewicz aus Siedlec, hr. Kaufm. Elsner aus Stettin, Fr. Oberamtmann Niemann aus Obrzycko, die Hrn. Gutsb. v. Morawski aus Ociaż, v. Chappuis aus Kroschowitz, v. Kalkstein u. v. Zychlinski aus Goluchowo, l. im Hôtel de Baviere; hr. Gutsb. v. Raczyński aus Biernatki, hr. Kaufm. Dartsch aus Gnesen, l. große Eiche, hr. Förster Wodzynski aus Wreschen, hr. Bürger Kraszewski aus Kostrzyn, l. im Reh; hr. Fabrikant Jacobi aus Neppen, l. im Eichenkranz.

1) Bekanntmachung. Das im Schildberger Kreise, Regierungsbezirk Posen, belegene, zu Johanni 1849 posthlos werdende Vorwerk Parzynow, soll mit den dazu gehörigen Gebäuden, mit dem Förster-Etablissement und mit der Parzynower und Kobylagorae Först als ein Gut komplexe, das davon abgezweigte Krug-

Grundstück von 3 M. 10 □ R., und eine abgezweigte Fläche von 208 M. 79 □ R in 39 Parzellen zerlegt, sollen dagegen einzeln im Wege der öffentlichen Auktion an den Meistbietenden veräußert werden.

Das als ein Gut zu veräußernde Vorwerk mit den Forsten enthält  
a) das Vorwerk:

Hof und Baustellen . . . . .	8 Morg. 99 □ R.
Obstgarten . . . . .	4 " 2 "
Acker: 158 M. 149 □ R. III Klasse (Gerstenland.)	
469 M. 84 □ R. IV. Klasse (Haferland.)	
260 M. 138 □ R. V. Kl. (3jähr. Roggenland.)	
20 M. 38 □ R. VI. Kl. (6jähr. Roggenland.)	

Summa . . . . .	909 = 69 =
Wiesen zu 12 Centner bis 3 Centner pro Morgen bo- nitirt, jedoch meist zu 12, 10 und 8 Centner . . .	68 = 11 =
Hütungen . . . . .	32 = 121 =
Birkenschonung. . . . .	8 = 161 =
Lehmgrube und Unland . . . . .	12 = 123 =

Summa . . . 1040 Morg. 24 □ R.

- b. das Förster-Etablissement mit Gebäuden . . . . . 14 = 16 =
- c. die urbaren Forstwodeländer . . . . . 259 = 14 =
- d. der bestandene Kobylagoraer Forst von

1178 Morg. 104 □ R.

und der bestandene Parzynower

Forst von . . . . . 940 = 4 =

Summa von. . . . . 2118 = 108 =

in ganzer Summe . . . 3431 Morg. 162 □ R.

taxirt auf 36,070 Rthlr.

Das Kruggrundstück ist auf 600 Rthlr., die Parzellen von je 5 Morgen sind zu 30 Rthlr. bis 113 Rthlr. taxirt.

Die Festsetzung der Taxe ist noch dem Königl. Finanz-Ministerio vorbehalten, welche vor dem Veräußerungs-Termin erfolgen wird.

Zur Veräußerung haben wir nachstehende Termine vor dem Regierungsrath Meieratz in loco Parzynow im herrschaftlichen Wohngebäude anberaumt:

1) auf den 15. Juni Vormittags 10 Uhr zur Versteigerung des Vorwerks mit den Forsten sc. von 3431 Morg. 162 □ R.;

2) auf den 16. Juni c. Vormittags 8 Uhr zur Versteigerung des Krug-Grundstücks und der kleinen Parzellen, und laden Kauflustige hiermit ein. Nach 3 Uhr Nachmittags des Terminstages wird kein neuer Licitant zugelassen. Die Vietungs-Kaution besteht in einem Zehntheil des Meistgebots. Die Veräußerungs-Bedingungen können zu jeder Zeit in unserer Registratur, so wie auf dem Vorwerk Parzynow beim Domainenpächter Hahn, in der Registratur des Rentamts in Schildberg und in den Registraturen der Königl. Regierungen zu Breslau und Liegnitz eingesehen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß von dem Kaufgeld des Vorwerks incl Forsten ein Viertel binnen Jahresfrist und die letzte Hälfte binnen drei Jahren nach der Uebergabe zu entrichten ist. Posen, den 27. April 1849.

Königliche Regierung;  
Abtheilung für die direkten Steuern, Domainen und Forsten.

2) Die aus Oberpritschen gebürtige und am 15. März c. für großjährig erklärte Natalie Aline Gerth geb. Keyser, hat nebst ihrem Ehemanne, Kupferschmied Adolph Gerth aus Wongrowiec, durch die gerichtliche Verhandlung vom 1. Mai c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Fraustadt, den 4. Mai 1849.

Königliche Kreisgerichts-Deputation.

3) Bekanntmachung. Von dem im Birnbamer Kreise zu Stricher Haußland sub Nr. 121 belegenen Grundstücke, welches der Johann Christoph Sperling von der im Hypothekenbuche zuletzt eingeschlagenen Besitzerin Eva Rosine geborene Böse, verwitwet gewesenen Sperling, wieder verehelichten Müller mittelst gerichtlichen Kaufvertrages vom 9. September 1831 erworben und seitdem un-

Podaje się niniejszemu do publicznej wiadomości, że Natalia Alina Gerth z domu Keyser, urodzona dnia 15. Marca r. b., zostawszy uznana za doletnią, z małżonkiem swym kolazrem Adolsem Gerth w Wagrówcu aktem sądowym z dnia 1. Maja r. b. wspólność majątku i dorosłku wyłączli.

Wschowa, dnia 4. Maja 1849.  
Królewska Deputacja Sądu powiatowego.

Obwieszczenie. Z nieruchomości pod Nrem 12. w oledrach Strychach w powiecie Międzychodzkim położonej, którą Jan Krysztof Sperling od ostatniej w księdze hypotecznej zaintabulowanej posiedzicielki Ewy Rozyny z Bösów owdowiałej Sperling, znów zamężnej Müller, wedle kontraktu sądowego z dnia 9. Września 1831. nabył i odtąd spokojnie posią-

gesürt besessen hat, soll der Besitztitel dał, ma być tytuł possessyi na imię auf den Namen des Johann Christoph Sperlinga uregulowany.

Da der gedachte Kaufvertrag bei dem in der Stadt Birnbaum im Jahre 1836 stattgehabten Brände mit den Hypothekenurkunden des Grundstücks verloren gegangen, die Müllerschen Eheleute auch bereits seit langerer Zeit verstorben sind, so werden auf den Antrag des Johann Christoph Sperling, Alle diejenigen, welche an dieses Grundstück einen bisher nicht gekannten Eigenthum- oder Subhastationsanspruch, ein dingliches Nutzungsberecht oder andere der gleichen Befugnisse, wodurch das Eigenthum oder die Disposition des zeitigen Besitzers eingeschränkt wird, zu haben vermönen, hierdurch aufgefordert, den Grund ihrer Berechtigung spätestens in dem vor dem unterzeichneten Richter im hiesigen Gerichtslokale auf den 4. Juli c. Vormittags 11 Uhr anbräumten Termine anzuzeigen, widrigfalls dieselben mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück präkludirt werden, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die Eintragung des Besitztitels auf den Johann Christoph Sperling erfolgen wird.

Birnbaum, den 9. Februar 1849.  
Königl. Land- und Stadtgericht.  
Der Richter: Lehmann,  
Oberlandesgerichts-Assessor.  
Weil M. Müller, W. Müller, W. Müller  
sind & obzwobes nicht  
sind sündes hiebe i syden. 1849

Gdyż wspomniony kontrakt kupna nieruchomości podczas ognia w mieście Międzychodzie w roku 1836 z aktami hypothecznemi zaginął, także Müllerowie małżonkowie już od dnia umarli, azatem wzywają się na wniosek Jana Krysztofa Sperlinga wszyscy ci, którzy do tejże nieruchomości jaką dotychczas niewiadomą pretensią własności lub sprzedaży, rzeczywiste prawo użytku lub inne podobne upoważnienie mają, przez coby własność lub dyspozycja terazniejszego posiedziciela ograniczoną była, aby zasady swych praw najpóźniej w terminie dnia 4. Lipca r. b. o godzinie 11 r. z rana przed podpisany Sędzią w tutejszym lokalu sądowym wyznaczonym domiesli, w przeciwnym bowiem razie zostaną z swimi prawami realnemi prekludowani i im wieczne milczenie zostanie nałożone i intubacją tytułu własności na Jana Krysztofa Sperlinga nastąpi.

Miedzychód, dn. 9. Lutego 1849.

Król. Sąd Ziemiański.  
Sędzia: Lehmann,

Assessor Sądu głównego.

4) Ueber den Nachlaß des am 8ten August 1846. verstorbenen Kaufmanns Nathan Szaps Gnadefeld hier selbst ist heute der erbschäftliche Liquidationsexprozeß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche steht am 9ten Juli 1849. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Assessor Strauch im Partheienzimmer des hiesigen Gerichts an.

Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner elwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Besiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Kempen, am 29. November 1848.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

5) Bekanntmachung. Im Wege der Exekution sollen im Termine den 2. Juli 1849. Vormittags 10 Uhr in Wronke verschiedene Möbel und Hausherrthe, so wie eine Quantität diverse Weine öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, wozu Kauflustige sich einfinden können.

Gamter, den 17. Mai 1849.  
Königliches Kreisgericht.  
Erste Abtheilung.

6) Bekanntmachung. In dem Dorfe Zamość bei Wronke, sollen im Wege der Exekution im Termine den 25. Juni 1849. Vormittags 10 Uhr verschiedene Möbel und Ölgemälde so wie ein Billard nebst Zubehör und ein Kutschwagen ds-

Nad pozostałością Natana Szapsa Gnadefelda kupca tu w dniu 8. Sierpnia 1846. zmarłego, otworzono dziś proces spadkowo-likwidacyjny. Termin do podania wszystkich pretensji wyznaczony, przypada na dzień 9. Lipca 1849 godzinę 9ią przed południem w izbie stron tutejszego Sądu przed Wnym Assessorem Strauch.

Kto się w terminie tym nie zgłosi, zostanie za utracającego prawo pierwszeństwa jakieby miał uznany, i z pretensją swoją li do tego odesłany, aby się po zaspokojeniu zgłoszonych wierzycieli pozostało.

Kempno, dn. 29. Listopada 1848.

Król. Sąd Ziemsко-miejski.

Obwieszczenie. W drodze执行力 mają w terminie dnia 2. Lipca 1849. przed południem o godzinie 10tej w Wronkach być sprzedane za gotową zapłatą różne meble, sprzęt domowe i pewna ilość różnych win, na który chęć kupienia mających zapozywa się.

Szamotuły, dn. 17. Maja 1849.  
Królewski Sąd Powiatowy.  
I. Wydział.

Obwieszczenie. W wsi Zamościu pod Wronkami mają być w drodze执行力 w terminie dnia 25. Czerwca 1849. przedpołudniem o godzinie 10. różne meble, landszafety na olejnej farbie, i bilard z przy-

fentlich verkauft werden, wozu Kasusti-  
ge eingeladen werden.

Samter, den 17. Mai 1849.

Königliches Kreisgericht.

Erste Abtheilung.

### 7) Notwendiger Verkauf.

Das dem Privatsekretär Bogasch und der Wittwe Constantia Thiel zugehörige, sub Nro. 54 a. hier selbst belegene Grundstück, abgeschägt auf 541 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Besdingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 11. September 1849. Vormittags 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle öffentlich verkauft werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Praktikation spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannte Miteigenthümerin Constantia Thiel geb. Linz wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Kempen, den 21. April 1849.

Königliches Kreisgericht.

Erste Abtheilung, für Civilsachen.

ległościami, oraz i powóz być sprze-  
dane; na który to termin chęć ku-  
pienia mających zapozywają się.

Szamotuły, dn. 17. Maja 1849.  
Królewski Sąd Powiatowy.  
I. Wydział.

### Sprzedaż konieczna.

Nieruchomość do sekretarza prywatnego Bogasch i wdowy Konstancji Thiel należąca, tu w mieście pod liczbą 54 a. położona, oszacowana na 541 Tal. wedle taxy, mogącej być przejrzanej wraz z wykazem hypothecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 11. Września 1849. przed południem o godzinie 9tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzji zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

Niewiadoma z pobytu współwłaścicielka Konstancja z Linz Thiel zapozywa się niniejszym publicznie.

Kempno, dn. 21. Kwietn. 1849.  
Królewski Sąd Powiatowy.  
I. Wydział dla spraw cywilnych.

8) Bekanntmachung. Die Wittwe Anna Müller geborene Martin und der Schuhmacher Carl Dingler zu Gembic, haben mittelst Vertrages vom 27. April d. J. vor Eingehung der zwischen ihnen geschlossenen Ehe, die Gemeinschaft der

Obwieszczenie. Wdowa Anna Mueller z Martinów i Karol Dingler szewc w Gembicach, według układu z dnia 27. Kwietnia r. b. wyłączyli przed wnijściem w związek małżeński wspólność majątku i dorobku,

Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

co się niniejszem do publicznej po- daje wiadomości.

Trzemeszno, den 26. Mai 1849.

Trzemeszno, dn. 26. Maja 1849.

Königliches Kreisgericht.

Król, Sąd Powiatowy.

9) Bekanntmachung. Das Abladen und Kleinmachen von Brennholz, sowie das Aufstellen von Baumaterialien und Abladen von Bauschutt, kann auf dem alten Markte in der Wollmarktzeit vom 10. bis incl. den 15. d. M. nicht gestattet werden. Posen, den 4. Juni 1849.

Königliches Polizei-Direktorium.

10) Bekanntmachung. Nachstehende Güter sollen öffentlich von Johannic ab auf drei Jahre, bis Johannii 1852, an den Meistbietenden im Landshafthause verpachtet werden, und zwar:

Obwieszczenie. Następujące dobra będą wydzierżawione przez publiczną licytację najwięcej dającemu na trzy po sobie idące lata od Ś. Jana r. b. do tegoż w roku 1852. w domu Ziemstwa w terminach poniżej wyznaczonych:

1) im Termine den 15ten Juni c. Nachmittags um 4 Uhr:

1) w terminie dnia 15. Czerwca r. b. o godzinie 4tej z południa  
a. folwark Skoki w powiecie Wągrowieckim,

- a) das Vorwerk Schokken, Kreis Wągrowiec,  
b) das Gut Konojad, Kreis Kosten;

2) im Termine den 16ten Juni c. 2) w terminie dnia 16. Czerwca  
Nachmittags um 4 Uhr:

r. b. o godzinie 4tej z południa  
a. Wielkie i Małe Gutowy w powiecie Wrzesińskim,

- a) die Güter Groß- und Klein-Gutowy, Kreis Wreschen,  
b) die Güter Sędziny, Kreis Samter;

3) im Termine den 18ten Juni c. 3) w terminie dnia 18. Czerwca  
Nachmittags um 4 Uhr:

r. b. o godzinie 4tej z południa  
a. Ruchocinek w powiecie Gnieźnieńskim,

- a) die Güter Ruchocinek, Kreis Gnesen;  
b) die Güter Karniszewo, Kreis Gnesen;

b. Karniszewo w powiecie Gnieźnieńskim;

4) im Termine den 19ten Juni c. 4) w terminie dnia 19. Czerwca  
Nachmittags um 4 Uhr:

r. b. o godzinie 4tej z południa

- a) die Güter Galowo, mit Ausschluß des Vorwerks Brodziszewo, Kreis Samter,  
b) die Güter Karsewo I, Antheils, Kreis Gnesen;  
5) im Termine den 20sten Junic.  
Nachmittags um 4 Uhr:  
a) die Güter Bucz alias Grobia, Kreis Kosten,  
b) das Vorwerk Jabłkówko zu Pomarzanek gehörig, Kr. Wongrowiec.

Jeder Licitant ist verpflichtet, zur Sicherung des Gebots eine Käution von 500 Rthlr. zu deponieren, auch erforderlichen Fälls nachzuweisen, daß er den Verpachtungs-Bedingungen nachzukommen im Stande ist.

Die Verpachtungs-Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Poznań, den 5. Mai 1849.

Provinzial-Landschafts-Direktion.

a. Gałowo prócz folwarku Brodzi-  
szewa w powiecie Szamotulskim,

- b. Karsewo I. część w powiecie Gnieźnieńskim;  
5) w terminie dnia 20. Czerwca  
r. b. o godzinie 4tej z południa  
a. Bucz alias Grobia w powiecie Kościańskim,  
b. folwark Jabłkówko, do Pomarzanek należący, w powiecie Wągrowieckim.

Przystępujący do licytacji winien złożyć na zabezpieczenie licytum swego 500 Tal. kaucji i w razie potrzeby udowodnić, iż warunkom dzierzawnym zadosyć uczynić może.

Warunki dzierzawne mogą być w Registraturze naszej przejrzone.

Poznań, dnia 5. Maja 1849.

Dyrekcja Prowincjalna  
Ziemstwa.

11) Meinen neu eingerichteten Gasthof, „Hotel zum Schwan“, nebst Restauration, empfiehlt bestens unter Versicherung der promptesten und reellsten Bedienung Peiser, Wronkerstraße No. 4.

12) Woll-Nieberlagen, hell, trocken und verschließbar, unter annehmbaren Be dingungen: Peiser, Hotel zum Schwan.

A. Hersteller w. powiecie Gniezno

(D) u. Lebewohl dnia 10. Czerwca

r. o. Gospodarstwo złożone

Chlebunie Beilage)

# Beilage zum Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

N° 138. Sonnabend, den 9. Juni 1849.

13) Zum hiesigen Wollmarkt übernehme ich Verladungen nach Berlin und der Provinz Schlesien unter Zusiicherung mäßiger Preise und kurzer Lieferzeit. Auch kann Wolle jederzeit bei mir eingespichert werden, worauf ich Vorschüsse leiste.

Moritz S. Auernbach, Dominikanerstraße.

Unmeldungen werden auch in der Eisenhandlung des Herrn S. J. Auernbach, Judenstraße No. 1., entgegengenommen.

14) Lager acht französischer Spiegelgläser empfiehlt in allen Großen F. Hallers Atelier für Malerei und Vergoldungen, Breslauerstraße No. 31.

15) Nussbaum-Gewehrschäfte, schön und trocken, sind in großer Parthe vorrätig in Breslau bei G. Richter, Gewehrfabrikant, Klosterstr. No. 80.

16) In der Neklaer Forst verkaufe ich verschiedenes Klosterholz, geschnittene Latten und Kohlen zu billigen Preisen. Hirsch Jaffé.

17) So eben erhielt ich eine Sendung auszeichnet schwerer Creasleinwand, worunter ein Posten zu  $5\frac{1}{2}$  Rthlr. das Stück, welche nicht nur gut, schwer und dauerhaft, sondern auch aufs Wort billig ist. Auch ist mein Lager mit Handtüchern eigener Fabrik (Hausarbeit), welche nur allein bei mir zu haben sind, mit Creas, Bielefelder und Schlesische Leinwand bestens sortirt, und empfehle ich solche, nur umhaar zu verkaufen, zu den billigsten Preisen.

S. Kantorowicz, Leinwandlung und Deckenfabrik, Markt 65.

18) Bei meiner Abreise nach Berlin empfehle ich mich allen Freunden und Bekannten, welche persönlich aufzusuchen ich wegen Kürze der Zeit verhindert worden bin. Posen, den 8. Juni 1849.

H. ü. n. k. e.

19) Eingetreter Familienverhältnisse wegen bin ich Willens meine beiden, vor wenigen Jahren neu ausgebauten Häuser zu Thorn, Altstadt Brückenstraße No. 43.

und 44., unter sehr billigen Bedingungen für die Summe von 4500 Rthlr. zu verkaufen, dergestalt, daß ein Kapital von 1400 Rthlr. zu 5 pro Cent darauf stehen bleiben kann. Beide Häuser sind zusammenhängend, 7 Fenster Front, 4 Stock hoch und in der für jeden Geschäftsbetrieb geeigneten Straße gelegen. Darauf Reflektirende wollen sich an den unterzeichneten Besitzer wenden.

J. C. Blech, Klempnermeister.

20) Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine hiesige amtliche Stellung aufzugeben und das Departement zu verlassen, wird jedoch festgehalten, weil es hier an qualifizirten Ersatzmännern mangeln soll. Er er sucht daher ausswärtige, hierauf reflektirende anstellungsberechtigte und qualifizierte Beamte, ihm baldigst possfrei Mittheilung machen zu wollen. Schrimm, den 30. Mai 1849.

Basse, Salarienkassen-Kontrolleur und Kalkulator.

21) In Owińsk bei Posen ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Stuben, Küche, Speisekammer und Keller nebst Gärtnchen, an eine anständige Familie billig zu vermieten. Das Nähere darüber auf der Kasse in Owińsk oder in Annaberg zu erfragen.

22) Hildebrandts Garten. Heute Sonnabend den 9. Juni großes Concert. Ausgeführt von dem Hornisten-Corps des Füsilier-Bataillons 8. Infanterie-(Leib-)Regiments. Entrée à Person  $2\frac{1}{2}$  Sgr. Familien 5 Sgr. (ein Herr und zwei Damen). Anfang 5 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

23) 20 Rthlr. Belohnung erhält der ehrliche Finder in der Expedition der Posener Zeitung, welcher die gestern auf dem Wege von der Berliner Chaussee nach der Stadt bis auf den Markt verlorenen 100 Rthlr. Kassen-Anweisungen und Banknoten in gedachter Expedition abgibt.

Posen, gedruckt bei W. Becker & Comp.